



**GESAMT**M**ETALL**  
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie



DURCHFÜHRENDE ORGANISATIONEN



GEFÖRDERT VOM



TEIL DER QUALIFIZIERUNGSINITIATIVE



TEIL DES NATIONALEN PAKTS



## PRESSEMITTEILUNG

### Wettbewerb um die besten Konzepte zur Durchführung von tasteMINT gestartet

Arbeitgeberverband Gesamtmetall unterstützt bis zu zehn Hochschulen bei der Umsetzung des Potenzial-Assessment-Verfahrens tasteMINT.

Bielefeld, 05.07.2010: Im Rahmen des Nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT!“ wurde heute der Wettbewerb *tasteMINT – Konzepte zur nachhaltigen Umsetzung* ausgeschrieben. Mit dem Wettbewerb werden vorbildhafte Konzepte gesucht, mit denen tasteMINT an Hochschulen oder anderen Institutionen eingeführt werden kann.

tasteMINT ist ein potenzielles Assessment-Verfahren für Abiturientinnen, das von LIFE e.V. und dem Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. speziell für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) entwickelt wurde. Es wird bereits regelmäßig von den vier an der Entwicklung und Erprobung beteiligten Hochschulen, der RWTH Aachen, der FU Berlin, der TU Dresden und der HAW Hamburg angeboten. Unter dem Motto „Probieren vor dem Studieren“ können Abiturientinnen an drei Tagen unter fachkundiger Beobachtung von speziell geschulten Assessorinnen und Assessoren ihre Potenziale für den MINT-Bereich ausprobieren. Das Besondere an tasteMINT ist, dass durch die kriterienbasierte Beobachtung und Rückmeldung die Teilnehmerinnen die Möglichkeit erhalten, ihre eigene Wahrnehmung mit der objektiver Beobachterinnen und Beobachter abzugleichen und zu einer realistischen und abgesicherten Einschätzung des eigenen Kompetenzprofils zu gelangen.

„Eine derart profunde Rückmeldung, über die eigenen Stärken und Fähigkeiten ist gerade für junge Frauen, die sich für einen der MINT-Bereiche interessieren, wichtig und motivierend“ so Wolfgang Gollub, verantwortlich für die Nachwuchssicherung beim Arbeitgeberverband Gesamtmetall. „Wir haben uns deshalb im Rahmen unserer Aktivitäten zum Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen *Komm, mach MINT!* entschlossen, bis zu zehn Hochschulen bei der Umsetzung von tasteMINT mit je 3.000 € zu unterstützen“, so Gollub weiter.

Zur Teilnahme aufgefordert sind insbesondere Hochschulen. Es können aber auch öffentliche und private Bildungseinrichtungen, Akademien und Institutionen teilnehmen, die im Bereich der Studienorientierung tätig

sind. Eingereicht werden können Konzepte für Maßnahmen, Angebote und Aktivitäten, die die dauerhafte Einführung von tasteMINT zum Inhalt haben. Interessierte werden gebeten, sich die Teilnahmeunterlagen online unter [www.tastemint.de](http://www.tastemint.de) oder [www.komm-mach-mint.de](http://www.komm-mach-mint.de) herunterzuladen. Dort stehen auch die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der 20. September 2010. Eine Jury bewertet die eingereichten Bewerbungen nach festgelegten Bewertungskriterien und bestimmt bis zu zehn Preisträger die mit jeweils 3.000 € ausgezeichnet werden. Die Preise werden gestiftet vom Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

Kontakt Presse:

Ines Großkopf  
Kompetenzzentrum  
Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.  
Öffentlichkeitsarbeit tasteMINT  
Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10  
33602 Bielefeld  
Fon: 0521.1 06 73 22  
grosskopf@kompetenzz.de  
[www.tastemint.de](http://www.tastemint.de)

Projektleitung:

Annemarie Cordes  
LIFE e.V.  
Projektleitung tasteMINT  
Dircksenstr. 47  
10178 Berlin  
Fon: 030.30 87 98 33  
cordes@life-online.de  
[www.tastemint.de](http://www.tastemint.de)